Hanse- und Universitätsstadt **Rostock**Der Oberbürgermeister

Vorlage-Nr: Status:

2019/BV/4500 öffentlich

Beschlussvorlage Datum: 12.03.2019

Entscheidendes Gremium: **Bau- und Planungsausschuss**

fed. Senator/-in:

S 4, Holger Matthäus

bet. Senator/-in:

Federführendes Amt:

Bauamt

bet. Senator/-in:

Beteiligte Ämter:

Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): "Umbau und Erweiterung eines vorh. Bürogebäudes mit Büro- und Sozialräumen für die Feuerwehrwache und Pförtnerei, Errichtung eines Anbaus für die Fahrzeughalle und eines zweiten Anbaus für die Pförtnerei", Rostock, Werftallee 10, Az.: 00279-19

Beratungsfolge:

Datum Gremium Zuständigkeit

09.04.2019 Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen (1) Vorberatung

23.04.2019 Bau- und Planungsausschuss Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): "Umbau und Erweiterung eines vorh. Bürogebäudes mit Büro- und Sozialräumen für die Feuerwehrwache und Pförtnerei, Errichtung eines Anbaus für die Fahrzeughalle und eines zweiten Anbaus für die Pförtnerei", Rostock, Werftallee 10, Az.: 00279-19 wird erteilt.

Beschlussvorschriften: § 7 Abs. 5 Hauptsatzung der Hansestadt Rostock

Sachverhalt:

- § 7 Abs. 5 der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock erfordert für Bauvorhaben ab 500.000 EUR Rohbausumme die Entscheidung des Oberbürgermeisters über das "Einvernehmen der Gemeinde" im Einvernehmen mit dem Bau- und Planungsausschuss
- Bauplanungsrechtlich besteht Genehmigungsfähigkeit

Roland Methling

Anlage/n:

Anlage 1: 1x Kurzbeschreibung Anlage 2: 1x Lageplan

Anlage 3: 1x Ansicht

Anlage 4: 1x Stellplatznachweis Anlage 5: 1x Auszug Geoport

Vorlage **2019/BV**/4500 Ausdruck vom: 18.03.2019
Seite: 1

Vorlage **2019/BV**/4500 Ausdruck vom: 18.03.2019 Seite: 2

Anlage 1 - Kurzbeschreibung des Bauvorhabens

1. Vorhabenbezeichnung: Umbau und Erweiterung eines vorh. Bürogebäude mit Büround Sozialräumen für die Feuerwehrwache und Pförtnerei, Errichtung eines Anbaus für die Fahrzeughalle und eines zweiten

Anbaus für die Pförtnerei

2. Bauort: Rostock, Werftallee 10

Aktenzeichen 00279- 19

3. anrechenbarer Bauwert: 1.173.000 EUR

4. Bauherr:

MV Werften Rostock Property GmbH vertr. durch Herrn Ingo Mischke

Wendorfer Weg 5 23966 Wismar

5. Abmessungen: Länge: 72,83 m

Breite: 19,57 m Höhe: 9,08 m

Geschosse: 2

6. Funktion: - Feuerwache und Pförtnerei mit Fahrzeughalle

- Stellplätze: 15 notwendige Stellplätze im Freien

35 vorhandene Stellplätze im Freien

7. Gestaltung: Fassade: Putzfassade, teilw. vorgehängte Fassade aus Stahl,

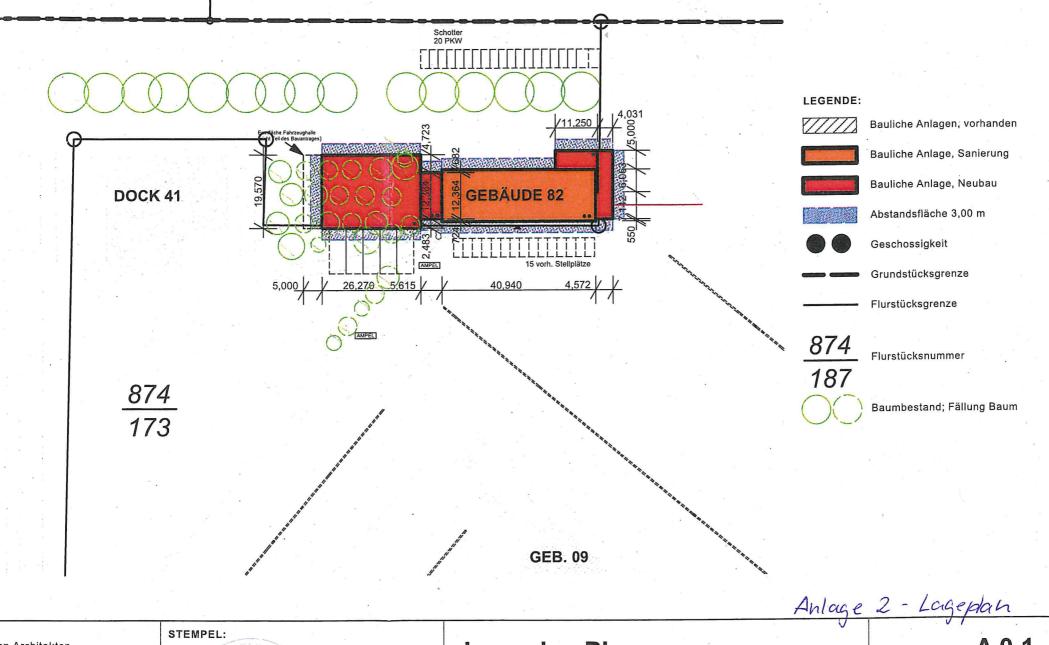
Glas, HPL-Platten, Fahrzeughalle: Wellblech

Dachflächen: teilweise Satteldach: Blech bzw. Bitumendachbahnen, teilweise Flachdächer mit Bitumendachbahnen und

Kiesschüttung

8. Baurechtliche Zulässigkeit: gem. § 34 BauGB i.V.m. § 8 BauNVO gegeben

9. Bemerkungen: keine



ann Architekten Brockmann , 18055 Rostock

nn-architekten.de

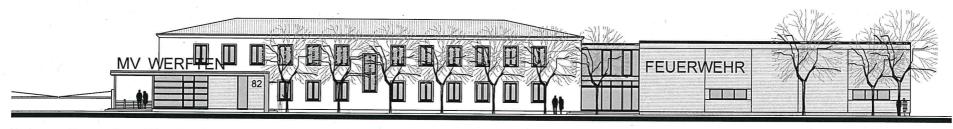


Lageplan Planung

Index A				
Maßstab	Blattgröße	Datum	Projektstatus	gez. von, geprüft von
1:1000	420*297 A3	21.02.2019	Genehmigungsplanung	Luisa Brockmann, Armin Brockmann

Dateiname: 190221 Werft ROS FeuerwehrTorgeb GP.pln

Aktenmappe - 4 von 7



Umbau zur Feuerwehr und Torgebäude mit Anbau, Werftallee 10, 18119 Rostock Ansicht Nord M 1:350

Anlage 3 - Ansicht

12. Stellplatznachweis

Index A

nach § 49 LBauO-MV, Stellplatzsatzung HRO nach aktuell gültiger Fassung

Bauvorhaben:

Umbau zur Feuerwehr und Torgebäude mit Anbau

Werftallee 10 18119 Rostock

Bauherr:

MV WERFTEN Rostock Property GmbH

Vertreten durch Herrn Ingo Mischke

Wendorfer Weg 5 23966 Wismar

12.1. Ermittlung der Zahl notwendiger Stellplätze und Fahrradabstellmöglichkeiten

Lokalisierung gem. Stellplatzsatzung: Zone: keine

Grundriss- ebene	Nr.	Nutzungsart	Bezeichnung		Bemessungs- grundlage Stellplätze	Zahl notw. Stellplätze	Ansetzfaktor Stellplätze gem. §4 Stellplatz- satzung	Zahl notw.Stellplätze absolut	Bemessungs- grundlage Fahrradabstell- mögl.	Zahl notw.Fahrrad- abstellmögl. absolut
EG	2.1	Büro, Verwaltung allgemein	Büro Registratur	69,79	1 je 35 m2 Nutzfläche	1,99	100,00%	1,99	1 je 50 m2 Nutzfläche	1,40
EG	2.2	erheblicher Besucherverkehr (Schalter etc.)	Empfang der Registratur	34,06	1 je 25 m2 Nutzfläche	1,36		2,24 1,36	1 je 30 m2 Nutzfläche	1,14
EG	8.4	Fachhochschule etc.	Schulung Registratur	12	1 je 10 Studierende	1,20	100,00%	1,20	1 je 5 Studierende	2,40
EG	9.2	Lagerräume	Lager+Werkstätten FW	111,94	1 je 100 m2 Nutzfläche	1,12	100,00%	1,12	1 je 200 m2 Nutzfläche	0,56
OG	2.1	Büro, Verwaltung allgemein	Büro Feuerwehr etc.	95,32	1 je 35 m2 Nutzfläche	2,72	100,00%	2,72	1 je 50 m2 Nutzfläche	1,91
OG	6.3	Beherbergung	Ruheräume	10	1 je 4 Betten	2,50	100,00%	2,50	1 je 15 Betten	0,67
OG	8.4	Fachhochschule etc.	Schulung Feuerwehr	30	1 je 10 Studierende	3,00	100,00%	3,00	1 je 5 Studierende	6,00
OG	9.2	Lagerräume	Lager FW		1 je 100 m2 Nutzfläche	0,85	100,00%	0,85	1 je 200 m2 Nutzfläche	0,43
		GESAMT erforderl.						15 46		14
							vorhanden =	35		14

12.2. Ermittlung der Zahl notwendiger Stellplätze für Menschen mit Behinderung gem. § 50 LBauO-MV, § 8 (2) Stellplatzsatzung HRO

3 % der Stellplätze sind für Menschen mit Behinderung auszubilden. Notwendige Anzahl =	1
vorhanden =	1

Rostock, 26.02.2019

Armin Brockmann, Dipl.-Ing., Architekt

THE House of the H





Maßstab 1:5000 Datum 11.03.2019

Dies ist ein Auszug aus *Geoport.HRO*, dem Portal für Geodaten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Umgebung. Es gelten die entsprechenden Nutzungsbedingungen.



005490,27 m Nord (ETRS89/UTM-33